

Alte Drucke

**Bekātnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen
vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetzt auff's new vbersehen ||
vnd gedrückt.|||**

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

In anligender not sich Got zu befehlen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148104

O Barmherziger Vatter gib vns
dein gnad / vnnnd die lebendige
wirkliche krafft deines heyligen geys-
tes / auff das wir inn allerley creutz/
armut/krankheyt/verfolgung vnnnd
widerwertigkeyt/ deinen vätterliche-
en willen innerlich vnnnd eusserlich er-
kennen/den selbigen mit rechter Göt-
licher gedult hertzlich annemen/vnnnd
vns darinn frölich vñ bestendigklich
aufleyden / Durch Jesum Christum
deinen sun vñ vnsern Herren / Amen.

In anligender not sich Got
zu Befelhen.

Herr allmechtiger Gott / der du
wol weyst wie vnnser sichtige
vnd vnichtige seind allwegen wach-
end vnnnd sorgfeltig sein / auch die ge-

Brechen vnsers dürfftigen fleyschs er-
 kenneſt/der du es geſchaffen haſt. Dir
 Befelhen wir vns ganz in deine ſchutz
 vnd bewarung/ſchirm vnd zůflucht/
 hilff vnd troſt. Behalt vns Herr Got
 vnder den flügeln deiner gütte/ das
 wir nit immer mer im tod entſchlaf-
 fen. Erleuchte die augen vnsers her-
 zens mit dem liecht der hymliſchen
 ſonnen/mit der wolluſt vnd wunne
 deines Göttlichen worts/vñ halt vns
 alle zeyt nüchtern / vnd zu allen wer-
 cken wacker/klüg/weyſe vnd fürſich-
 tig / auff das wir dich mögen loben
 vnd preyſen/dañ du biſt allein gütig
 vnd voller gnaden/ Amen.

I Bey dem Francken wann
man in heymſucht.

F v